



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Bildung und Nachhaltigkeit  
Sachbearbeitung: Matthias Wittlinger  
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**01.03.2021**

**öffentlich**

## **Beratungsgegenstand:**

Einrichtung des Bildungsgangs „Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz in Teilzeit“ an der Magdalena-Neff-Schule Ehingen

## **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales stimmt der Einrichtung der aufgeführten Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz an der Magdalena-Neff-Schule Ehingen wie dargestellt zu.

Heiner Scheffold  
Landrat

## **Sachdarstellung:**

An der Magdalena-Neff-Schule Ehingen ist seit vielen Jahren die Berufsfachschule Kinderpflege eingerichtet. Die Ausbildung gliedert sich in eine 2-jährige Vollzeitschule und ein einjähriges Anerkennungsjahr (Praktikum) an einer Kindertageseinrichtung. Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden lediglich im Anerkennungsjahr ein Praktikumsentgelt. Staatlich geprüfte Kinderpfleger sind von ihren Kompetenzen her unterhalb der Erzieher angesiedelt, wesentliche Aufgabe ist die Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen.

Nicht zuletzt aufgrund des Vergütungsmodells sind die Ausbildungszahlen an der Berufsfachschule stark rückläufig. An der Magdalena-Neff-Schule befinden sich derzeit pro Jahrgang lediglich noch 16 Schülerinnen und Schüler an der Berufsfachschule. Zudem ist die Abbruchquote relativ hoch.

Vergleichbar zur praxisintegrierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher (PIA) möchte das Kultusministerium deshalb in den kommenden Jahren die Berufsfachschule für Kinderpflege in die neue Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz überführen. Ziel ist es, den Ausbildungsberuf attraktiver zu gestalten, neue Schwerpunkte zu setzen und Anreize für Quereinsteiger zu schaffen.

Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales am 1. Dezember 2020 informiert soll an der Magdalena-Neff-Schule zum kommenden Schuljahr ein Schulversuch zur Einführung der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz gestartet werden.

Die Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz ist eine 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung mit einem festen Ausbildungsvertrag und Vergütung ab dem ersten Ausbildungsjahr. Die Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung sind mit der Berufsfachschule Kinderpflege identisch. Hinzu kommt, dass sich auch Personen mit einer bereits abgeschlossenen Berufsausbildung (unabhängig von der Abschlussnote) bewerben können. Dadurch soll die Ausbildung auch für Quereinsteiger attraktiver werden. Durch den höheren Praxisanteil soll die neue Ausbildung zudem für die Träger der Kindertageseinrichtungen eine bessere Unterstützung und personelle Sicherheit schaffen.

Im kommenden Schuljahr sollen an der Magdalena-Neff-Schule noch beide Ausbildungsvarianten angeboten werden, aufgrund der knappen Raumressourcen ab dem Schuljahr 2022/23 dann allerdings nur noch die Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz.

Die Einrichtung des Bildungsgangs wurde bereits im Vorfeld mit dem Regierungspräsidium abgestimmt. Nach einem positiven Beschluss des Ausschusses wird der Schulträger einen entsprechenden Antrag stellen und bei ausreichenden Anmeldezahlen zum kommenden Schuljahr mit dem ersten Ausbildungsjahrgang starten.

Der Alb-Donau-Kreis als Schulträger und die Magdalena-Neff-Schule sind überzeugt, dass durch die Einrichtung des neuen Bildungsgangs die Attraktivität der Schule und der Standort Ehingen gestärkt und die Träger der Kindertageseinrichtungen in der Region profitieren werden.

Gäste und Sachverständige:  
Herr Frederic Wittmann (stellv. Schulleiter der Magdalena-Neff-Schule)

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 13

Vertagungsfähig: nein

Ulm, 8. Februar 2021

**Anlage**

keine